

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



08/13

1. Juli

11. Jahrgang

Die 24. Fanfaronade des MTB läuft an

Vorabfrage für 2014 gestartet



Während sich die Mehrzahl der Aktiven in den Vereinen im verdienten Sommerurlaub befindet oder sich darauf vorbereitet, sind nur einige wenige noch in Sachen Wettkampf unterwegs. Das sind zum Einen die Teilnehmer am „58. Internationalen Musikfest Rastede“ und die, die zum „World Musik Contest“ in Kerkrade (Niederlande) an den Start gehen. Zum Anderen sind es die Verantwortlichen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und ihre Partner, die bereits mit den Vorbereitungen auf die 24. Fanfaronade im kommenden Jahr in Brandenburg a. d. H. befasst sind.

In den letzten Wochen wurden die Austragungsstätte des Events - das Stahl-Stadion - inspiziert, die mögliche Unterkunft für die Aktiven und der Stahlpalast, in dem der traditionelle Sportball stattfindet, in Augenschein genommen.

Themen in dieser Ausgabe:

- Nach der Fanfaronade ist vor der Fanfaronade - S. 2
- World Music Contest 2013 in Kerkrade (Niederlande) - S. 4
- Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Helbra - S. 5
- Landesmeisterschaft Thüringen in Gera - S. 5
- Aktuelle Events in Brandenburg/Berlin und darüber hinaus 6 S. 7

Und damit alles rechtzeitig mit den Institutionen der Stadt unter Dach und Fach gebracht werden kann, hat der Fachbereich Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB früher als sonst üblich, bereits jetzt seine Vorabfrage zur Teilnahme an diesem Event am 14. Juni kommenden Jahres an die Vereine geschickt. Denn es geht auch darum, allen interessierten Vereinen bereits von Freitag (13. Juni) zu Sonnabend eine Übernachtung vor Ort anzubieten.

Rückmeldetermin ist der 30. September. Alle angeschriebenen Vereine werden gebeten, diesen Termin einzuhalten. Denn nur bei entsprechender Rückmeldung bzgl. Übernachtungsanspruch ist dieser gesichert.

(Besch)

Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und erste Informationen für 2014 nur unter

www.mtb-fanfaronade.de

Keine neue Erkenntnis:

Nach der Fanfaronade ist vor der Fanfaronade

Parallel zu den Vorbereitungen für die Fanfaronade 2014 in Brandenburg a. d. H. werden auch noch einige Themen der erst kürzlich zu Ende gegangenen 23. Fanfaronade in Potsdam abgewickelt. Dazu gehörte auch der offizielle **Dank an die sog. Feldmanager**, die für das reibungslose Gelingen der beiden Weltrekordversuche verantwortlich waren.

MTB-Vizepräsident *Bernd Schenke* und der Verantwortliche für Fanfaren im Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTFB, *Andreas Weber*, dankten ihnen in einem Schreiben. Darin heißt es u. a.: „Dass diese beiden Weltrekordversuche gelangen, dass die Aktiven ohne vorher mögliche Proben beide Male diszipliniert ihre Ausgangspositionen im weiten Rund des Stadions in geordneter Form erreichten, letztendlich synchron musizierten und in gewohnter Marschformation die Arena verließen, ist in besonderer Weise das Verdienst eines Teams von 'Helfern', zu denen jeder Einzelne von euch einen, seinen hervorragenden Beitrag geleistet hat. Dafür bedanken wir uns im Namen des Präsidiums des Märkischen TurnerBundes (MTB) sowie des Fachbereichsvorstandes Musik und Spielmannswesen des MTB und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB).“

Mit diesem Erfolg im Rücken und einem Blick nach vorn ging an alle Beteiligten die Bitte: jede Idee, jeder Gedanke der unsere Veranstaltung zukünftig interessanter und moderner gestaltet, ist willkommen! Und, im Jahr 2015 wird die Fanfaronade **25 Jahre** alt, da brauchen wir erst recht zündende Ideen!

Passend dazu der Facebook-Eintrag von Martin Walter aus Strausberg. Er schrieb: „*Vielen Dank allen Beteiligten. Die gesamte Aktion war super organisiert! Für alle Aktiven war es zudem mal eine schöne Abwechslung zu den sonstigen Einmärschen! Vielleicht könnt ihr ja gemeinsam den Einmarsch für die nächsten Jahre neu inszenieren!*“

(Besch)

Den Filmemachern“ ...

... auf den Zahn gefühlt

Seit drei Jahren haben die Fans der Fanfarenmusik und alle anderen Musikinteressierten die Möglichkeit, unter www.mtb-fanfaronade.de die Fanfaronaden des Märkischen TurnerBundes (MTB) in Bild und Ton nach zu erleben.

Was so selbstverständlich erscheint, kostet viele Stunden Arbeit - Freizeit - und ist mit einem überaus umfangreichen ehrenamtlichen Engagement verbunden. Grund genug, den Spuren der Filmemacher um Ralph Ulbrich nachzugehen.

Wie bist du auf die Idee gekommen, Marsch- und Showauftritte von Fanfarenzügen zu filmen?

Ralph Ulbrich: Meine beiden Söhne waren von 2003 bis 2011 Mitglied im Fanfarenzug Potsdam. Um die Auftritte - auch Wettkämpfe - für sie und die Vereinsmitglieder zu dokumentieren und ggf. auch einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, griff ich zur Kamera.

Neben der Freude von Mitgliedern über solche "Erinnerungsaufnahmen" waren die Videos auch Möglichkeiten zur Trainingsunterstützung. Und sie boten zusätzliche Seiten der Betrachtung - vor allem aus der sog. „Vogelperspektive“ - für Aktive und Fans, um die dargestellten Formationen und gelaufene Bilder auf dem Rasen besser oder überhaupt erkennen zu können.

Und eines Tages wurde dann der Betätigungsrahmen zu klein?

Ralph Ulbrich: Ja, das war mir bald zu wenig. Ich begann aus Eigeninitiative Events - wie die Weltmeisterschaft der WAMSB 2010 in Potsdam - als ganze Veranstaltungen zu fil-

men und sie anschließend aufzubereiten. Ich wollte einerseits die Leistungen der in- und ausländischen Teilnehmer dokumentieren, ihnen andererseits die Möglichkeit geben, sich im Nachhinein präsentieren zu können.

Bestärkt wurde ich in meinem Vorhaben in erster Linie durch viele Nachfragen von Vereinen bei meiner Frau, die den Informationsstand des FZ Potsdam zur WM 2010 betreute. Letztendlich führte das Ganze dann zu einer Komplettpräsentation der WM auf meinem youtube-Kanal.

Wie kam es dann zum „Sprung“ auf die Website der Fanfaronade?

Ralph Ulbrich: Um es in einem Satz zuzusagen: Hier fand zusammen, was zusammen gehört. Das Engagement des Verantwortlichen für Fanfaren im Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB, Andreas Weber, für eine Fanfaronade-Internetseite und meine Möglichkeit, ihn durch die Bereitstellung von Videos zu unterstützen.

Unsere konkrete Zusammenarbeit begann 2011 in Cottbus. Ich filmte zielgerichtet das Geschehen für www.mtb-fanfaronade.de, unterstützt von meiner Frau Kerstin. Sie hatte schon während ihrer Tätigkeit als Nachwuchsbetreuerin im Potsdamer Fanfarenzug hin und wieder Videos „von hinten“ beigesteuert.

Dank einem positiven Feedback, einer klaren Positionierung der Verantwortlichen des MTB, bis zur positiven, ja dankbaren Reaktion vieler, zumeist "unbekannter" Mitglieder verschiedenster Vereine - blieb es auch 2012 in Strausberg und 2013 in Potsdam bei der medialen Zusammenarbeit.

Welcher Aufwand wurde beispielsweise in Potsdam von dir und deinen Mitstreitern geleistet, um das aufgenommene Videomaterial letztendlich als Verbraucher in so wunderbarer Art und Weise verfügbar zu haben?

Ralph Ulbrich: Ich habe in Potsdam 6,5 Stunden das Gesamtgeschehen auf dem Tribünendach gefilmt. Dazu noch zweimal 3,5 Stunden mit zwei Camcordern für die 3D-Bereitstellung der Musikschauen. Meine Frau hat eine Stunde die Einmärsche zu den Weltrekordversuchen, die Ausmärsche nach den Auftritten und Impressionen von hinten aufgenommen. Meine Söhne Toni und Peter filmten zusätzlich 48 bzw. 38 Minuten Backstage und während der Rekordversuche.

Das Filmen auf den Tribünendächern und des Geschehens unmittelbar auf dem Rasen ist die eine Seite. Wie erfolgt dann die Aufbereitung des umfangreichen Filmmaterials aus?

Ralph Ulrich: Nach insgesamt knapp 10 Stunden auf dem Dach des „Sportparks Luftschiffhafen“ in Potsdam - Auf- und Abbau der Technik braucht auch seine Zeit - haben wir noch am selben Abend mit der „Gratisvermarktung“ der Fanfaronade im Netz begonnen. Die Aufnahmen beider Weltrekordversuche wurden sauber geschnitten, gestaltet und per V-DSL geladen.

Innerhalb von 48 Stunden nach dem Event kamen alle Wettbewerbsbeiträge der teilnehmenden Vereine sowie die Eröffnung und die Siegerehrung hinzu, was immerhin 27 Stunden PC-Arbeit erforderte. Die gesamte Videoaufbereitung von der Fanfaronade hat rund 50 Stunden Zeitaufwand bedeutet.

Inzwischen sind insgesamt 57 verschiedene Videos von der 23. Fanfaronade 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de eingestellt.

Danke für die interessanten Ausführungen, weiterhin Erfolg und noch viele tolle Motive.

Das Team der Filmemacher um Ralph Ulbrich wurde für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement am 1. Juni 2013 vom Märkischen Turnerbund (MTB) mit der „Ehrenurkunde des MTB in Gold“ geehrt.

(Bernd Schenke)

In Kerkrade startet der ...

Wettkampfhöhepunkt des Jahres

Alle vier Jahre ist das Festival **World Music Contest (WMC)** Kerkrade (Niederlande) für mehr als Zehntausende Teilnehmer und Hunderttausende Besucher aus aller Welt der Mittelpunkt der Blasmusik. Dann zeigen die wichtigsten und renommiertesten Musikgruppen der Welt die erstaunliche Vielfalt der Blasmusik.

In diesem Jahr findet das 17. Festival vom 4. bis 28. Juli unter der Schirmherrschaft von Andre Rieu statt. Die Marsch- und Showwettbewerbe auf dem grünen Rasen des Parkstad Limburg Stadions stehen dabei im Mittelpunkt des Geschehens.

Für die Vertreter des Märkischen TurnerBundes (MTB) - die Fanfarenzüge aus **Potsdam** und **Strausberg** - wird es am 13./14. Juli ernst. Dann greifen sie in das Geschehen ein. Sie müssen sich mit der starken internationalen Konkurrenz aus Belgien, China, Dänemark, England, Japan, Mexico, Niederlande, Österreich, Indonesien, Irland, Spanien und Thailand auseinandersetzen.

Zum letzten Festival im Jahr 2009 waren fast 20.000 Musiker aus allen Teilen der Welt in Kerkrade, um sich musikalisch miteinander zu messen. Es war ein Fest der Verbrüderung durch Musik auf höchstem Niveau, das rund 550.000 Besucher in mehr als drei Wochen miterlebten. Weitere Informationen unter www.world-music-contest.nl.

In Rastede als „warm up“

Unter dem Motto „Brücken bauen über Grenzen“ findet vor dem Festival in Kerkrade vom 5. bis 7. Juli das „59. Internationale Musikfest Rastede“ statt.

Es wird sehr gern von den Bands als sog. Generalprobe für Kerkrade genutzt. So auch vom Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V. Er trifft dort auf eine Übermacht von allein 17 Vereinen aus den Niederlanden und weitere internationale Starter aus Dänemark, Polen und aus Thailand. Aus Deutschland sind die Spielmannszüge aus Gernrode (Sachsen-Anhalt) und Husum, der Fanfarenzug Weyhausen sowie die Showband Rastede am Start. Henk Smith und Hans-Dieter Buschau, zur 23. Fanfaronade in Potsdam als Wertungsrichter im Einsatz, werden auch in Rastede tätig sein.

(Besch)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Kurz und knapp aus dem MTB/BTFB:

Beratung mit den Vereinen fällt aus

Die für den **24. August 2013 in Potsdam geplante Beratung mit den Vorständen** der Vereine/Abteilungen des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB zur perspektivischen Gestaltung der „Landesmeisterschaft“ in Brandenburg und Berlin fällt aus. Zum Rückmeldetermin 30. Juni lagen zu wenige Teilnahmeerklärungen vor, um die Veranstaltung auf einem ansprechenden Niveau durchführen und erforderliche Beschlüsse für die Zukunft fassen zu können. Der FB-Vorstand MSW wird auf seiner nächsten Beratung über das weitere Vorgehen entscheiden.

* * * * *

Reisekostenbezuschung

Vereine/Abteilungen des Märkischen TurnerBundes (MTB), die bis zum 31.01.2013 ihren Antrag auf **Reisekostenbezuschung** eingereicht hatten, müssen die Abrechnung

der Wettkampfreise **bis spätestens 15.08.2013** mit allen erforderlichen Unterlagen beim Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen (B. Schenke) vornehmen. Es gelten nur die Festlegungen gem. „Förderrichtlinie 2013/14 des Landessportbundes Brandenburg“. Es erfolgt keine Bearbeitung später eingehenden Unterlagen.

(Besch)

"Frohe Klänge"...

kennt man nicht nur als Titel eines traditionellen Horn- bzw. Fanfarenmarsches. Es ist auch der Titel eines Ende September dieses Jahres über die Editionsgruppe Ost erscheinenden Buches, das den Untertitel - Sport-Spielleute vor und nach der Wende - trägt. Es ist das erste seiner Art, das über Ereignisse und persönliche Erlebnisse der Spielleute des ehem. DTSB der DDR bis in die Gegenwart informiert.

Fast 50 Autoren haben sich zu Wort gemeldet. Mitarbeiter vom Sektor Spielleute des ehem. DTSB-Bundesvorstandes, Vereinsvorsitzende, Übungsleiter aus Spielmanns- und Fanfarenzügen sowie Schalmeeikapellen, international tätige Wertungsrichter und auch „Beobachter“ sind dabei.

Das Buch wird fast 200 Seiten umfassen, davon ein Bildteil mit 32 Seiten. Der Preis ist im öffentlichen Handel mit etwa 20 Euro veranschlagt.

Alle Autoren und die Herausgeber verzichten auf Honorare bzw. Tantiemen. Interessierte Vereine und Verbände, die dieses Buch u. a. als Ehrung verwenden wollen, haben die Möglichkeit, es per Sammelbestellung zum Autorenvorzugspreis (50 Rabatt/Stück) zu erwerben. Die Bestellung dafür ist allerdings **nur noch bis 20. Juli 2013** per Mail an dieterfrackowiak@gmx.de zu richten.

(Dieter Frackowiak)

Zwischen Ostsee und Thüringer Wald:

Spielleute beim Fluthilfeinsatz

Trotz der am 8. Juni ausgefallenen Landesmeisterschaft des Landesmusik- und Spielleutesportverbandes Sachsen (LMSSV) e. V., trafen sich Aktive aus Dresden, Lommatzsch, Radeberg und Zabeltitz sowie Mitglieder des Berliner Fanfarenzuges, um die **Helfer der Flutkatastrophe** in der Porzellanstadt Meißen an der Elbe tatkräftig zu unterstützen. Sie alle vereint die Mitgliedschaft im Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr e. V. Deshalb traten sie bei ihrem Einsatz auch im Feldanzug der Bundeswehr auf.

Unter Führung der Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen des Ortsverbandes Göttingen im Technischen Hilfswerk (THW) wirkten sie zunächst an der Trockenlegung des Schottentunnel mit, führten Sandsäcke von einer Sammelstelle zu Straßenschächten, um Quellkaden zu errichten. Ihre Aktionen brachten den Wasseraustritt aus den Schächten zum Erliegen, so dass sich der Wasserpegel auf einem erträglichen Maß stabilisierte.

(Robert Oeding,

Vorsitzender Reservistenspielmannszug Sachsen)

* * * * *

Gold und Silber für Hasselfelde

Bei schönstem Wetter erlebten etwa 2.000 Zuschauer im Falkensteiner OT Meisdorf im Harz die **23. Landesmeisterschaft des Fachgebietes Spielleute im Landesturnverband Sachsen-Anhalt e. V.** unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Detlef Gürth.

Elf Musikformationen in den Kategorien Fanfarenzüge, Spielmannszüge Nachwuchs und Erwachsene waren am Start. Den Anfang machten die Nachwuchs-Spielmannszüge, die mit Titeln wie „The Final Countdown“, „Somebody That I Used To Now“ und „Preußens Gloria“ einen bunten Mix aus aktuellen Hits und traditioneller Spielmannsmusik darboten. Es siegte Hasselfelde vor Hettstedt und Gernode.

Ihnen folgte der Hettstedter Fanfarenzug e. V. als einziger Starter dieses Genres. Er präferierte sich mit Titeln wie „Burlando“ und „Sportler Voran“.

Bei den Erwachsenen-Spielmannszügen überraschte Hasselfelde mit einer sehr guten Leistung und wurde verdient Vizemeister. Auch der zahlenmäßig kleinste Starter, der

Spielmanszug Roßlau mit 23 Wettkampfteilnehmern, konnte mit hervorragenden Leistungen vor allem im Bereich Melodie überzeugen.
Es gewann Serienmeister Ziegelrode vor Hasselfelde und Hettstedt.

Beim abendlichen traditionellen Sportlerball feierten alle Vereine gemeinsam bis tief in die Nacht eine erfolgreiche Landesmeisterschaft.
Weitere Informationen und Fotos unter www.spielleute-sachsen-anhalt.de.

* * * * *

Ergebnisübersicht

Spielmanszüge-Erwachsene:

1. Ziegelrode 47,08 Pkt.; 2. Hasselfelde 46,77 Pkt.; 3. Hettstedt 46,58 Pkt.; 4. Bernburg 45,42 Pkt.; 5. Roßlau 45,22 Pkt.

Spielmanszüge-Nachwuchs:

1. Hasselfelde 43,22 Pkt.; 2. Hettstedt 41,45 Pkt.; 3. Gernrode 41,33 Pkt.; 4. Bernburg 40,72 Pkt.; 5. Ziegelrode 38,13 Pkt.

Fanfarenzüge:

1. Hettstedt 42,33 Pkt.

(Maik Thiemrodt)

* * * * *

Der Flutkatastrophe erfolgreich getrotzt

Die Ausrichtung der **18. Landesmeisterschaft der Turnerspielleute Thüringens** am 29. Juni lag in diesem Jahr in den Händen des Fanfarenzuges Gera e. V., der gleichzeitig sein fünfjähriges Bestehen feierte.

Nach dem fast alles vorbereitet und organisiert war, kam die Hochwasserflut und machte einen Großteil der Vorbereitungen zunichte. Mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft wurden kurzfristig ein neuer Wettkampfort und neue Quartiere gesucht und gefunden. Innerhalb kürzester Zeit war alles umorganisiert und unsere Landesmeisterschaft 2013 konnte doch noch stattfinden.

Vor 800 begeisterten Zuschauern gingen zwei Kinder- und vier Erwachsenenspielmanssowie zwei Fanfarenzüge an den Start.

Ergebnisübersicht

Kinderspielmanszüge/Landesmeisterschaft:

1. Sachsensiedlung 1964 e. V. 43,20 Pkt.; 2. 1. Mühlhäuser Spielleuteverein 1960 e. V. 41,20 Pkt.

Erwachsenenspielmanszüge/Landesmeisterschaft

1. Sachsensiedlung 1964 e. V. 45,05 Pkt.; 2. Spielleute-Union "Frisch voran" e. V. SG Schmölln/Göbnitz 43,70 Pkt.; 3. SV Klengel-Serba 09 e. V. 42,80 Pkt.; 4. Gehren-Gera-berg 37,65 Pkt.

Fanfarenzüge/Landesmeisterschaft:

1. Verein für Fanfarenmusik Bachra e. V. 85,20 Pkt.

Fanfarenzüge/Pokal:

1. Fanfarenzug Gera e. V. 41,30 Pkt. (Showwettbewerb)

Bereichert wurde das Programm durch die Gastauftritte des Fanfarenorchesters Erfurt e. V. und den Fanfarenzug Friedrichroda e. V. (beide Thüringen) sowie die MargaFanfaren (Brandenburg) und den Fanfarenzug Querfurt e. V. (Sachsen-Anhalt).

Ein besonderer Dank geht an das sehr gut agierende Wertungsgericht aus Sachsen und Berlin/Brandenburg.

(Thomas Schade,
Landesfachwart Musik und Spielmanswesen im TTV e. V.)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse, wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 480 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und erste aktuelle Informationen für 2014 unter www.mtb-fanfaronade.de

2 0 1 3

Juli

4. bis 28. 17. World Music Contest (WMC) für Marching and Show Bands in Kerkrade (Niederlande)

September

00. Beratung des FB-Vorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin
13. bis 15. 2. Musikfest der Grotzschers Spielleute e. V.
13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland
21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

25. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam
26. 6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Potsdam
26./27. LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

2 0 1 4

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.
14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.
21./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz

Juli

4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

September

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

Oktober/November/Dezember

N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

2 0 1 5

März/April 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow/Mark

Juni

6. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes

(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.
